



Kampf war Trumpf im Spiel Neustadt (weiß) gegen Lengfeld. Foto: eab

# TSV bleibt letzter in der Kreisliga

**KNAPP** Durch ein Tor in der Nachspielzeit siegte Lengfeld im MZ-Spiel der Woche in Neustadt 2:1 und Neustadt bleibt das Schlusslicht der Tabelle.

VON WOLFGANG ABELTSHAUSER, MZ

**NEUSTADT.** Die Entscheidung fiel wenige Sekunden vor Schluss. Es lief bereits die Nachspielzeit, als Johannes Wagner aus 20 Metern Entfernung ins Netz traf. Der SV Lengfeld hatte 2:1 beim TSV Neustadt gesiegt. Die Gastgeber bleiben damit weiterhin TABELNSCHLUSSLICHT in der Kreisliga.

Die beiden Trainer analysierten das Spiel Minuten nach dem Abpfiff höchst unterschiedlich. TSV-Coach Gustav Verseggy hatte zwei gleichwertige Gegner gesehen, von denen der Glücklichere gewonnen habe. Ganz anders waren die Eindrücke von Lengfelds Spielertrainer Stefan Galli: „Wir haben viel investiert. Ich denke, der Sieg war hochverdient.“

Die Einschätzung des neutralen Beobachters ist am ehesten so: Die Wahrheit liegt in der Mitte. In der ersten Halbzeit erarbeitete sich Lengfeld Feldvorteile. Jedoch agierten die Angreifer glücklos. In der 18. Minute traf Harry Gfreiter den Ball im Strafraum nicht voll. Die Abwehr des TSV hatte deshalb keine Probleme. Wenige Minuten später ging es einem Teamkollegen Gfreiters ähnlich. Der TSV tauchte in den ersten 45 Minuten ebenso kaum gefährlich vor dem Tor auf. In der 38. Minute scheiterte Florian Merz aus kurzer Distanz.

In der zweiten Hälfte kam der TSV etwas auf. In der 57. Minute war es dann soweit: Nach einem hohen Ball in den Strafraum köpfte Merz zum 1:0 ein. Einige Abwehrspieler des SV hatten den Ball allerdings im Aus gesehen. Elf Minuten später glückte Stefan Galli aus. Harry Gfreiter hatte ihm den Ball gut in den Lauf gespielt. Galli schloss aus zehn Metern ab. Anschließend drückte der SV, kam zu einigen Chancen. Die Lengfelder hatten aber auch Glück, dass Schiedsrichter Daniel Besting einige umstrittene Situationen zu ihren Gunsten entschied.